

**Kooperation in beruflichen Netzwerken – neue Formen der Zusammenarbeit in Unternehmen (A&O)**

**7 Blockveranstaltungen:** jeweils donnerstags von 8:15 (s.t) -11:30 Uhr (s.t.), Raum JK 26/106

**Sprechstunde:** Di 10:00 – 11:00 Uhr, Raum JK 26/320, T. 838 51365, [uschraps@zedat.fu-berlin.de](mailto:uschraps@zedat.fu-berlin.de)

Homepage ABO-Psychologie: [www.fu-berlin.de/arbpsych/](http://www.fu-berlin.de/arbpsych/)

Seminar-Homepage: [http://web.fu-berlin.de/arbpsych/lehre/veranstaltungen/s06/koop\\_netzwerke/index.htm](http://web.fu-berlin.de/arbpsych/lehre/veranstaltungen/s06/koop_netzwerke/index.htm)

Die Semintexte sind im digitalen Handapparat der EWI-Bibliothek verfügbar [Y: /Handapparate/Schraps/SS06/Kooperation in beruflichen Netzwerken]. Es können auch ausgewählte Seiten der pdf-Dateien ausgedruckt werden.

**Teilnahme-Bedingungen:**

- Verbindliche Teilnahme an allen sieben Blockveranstaltungen
- Bereitschaft, mehrere Texte Zuhause zu lesen
- aktive Teilnahme an Gruppenarbeits-Modulen im Seminar

**Voraussetzungen für einen Schein:**

- Die Schwerpunktthemen sollten - möglichst von Arbeitsgruppen - in Form von Referaten\* und Gruppenarbeit im Seminar gestaltet werden
- Die Gestaltung der einzelnen Seminartermine sollte mehrere Module umfassen: Referate zur Einführung in das Schwerpunktthema, Entwicklung von Ad-hoc-Arbeitsaufgaben für alle SeminarteilnehmerInnen, Moderation der Diskussion im Seminar
- Schriftliche Ausarbeitung\* zu einem der Schwerpunktthemen (10-15 Seiten bzw. 15.000 Zeichen) oder schriftliches Protokoll der Sitzung

**\* Referat**

Die Referatsthemen können frei gewählt werden – die Referentinnen tragen sich bitte *verbindlich* in die Liste bei mir ein und besprechen das Thema mit mir *persönlich* vor (entweder in meiner Sprechstunde oder zu einem anderen Termin). Diese **Vorbesprechung** sollte spätestens **vier Tage vor dem Referatstermin** stattfinden, so dass gegebenenfalls noch Änderungen möglich sind.

**\* Schriftliche Ausarbeitung:**

Die schriftliche Ausarbeitung eines Themas sollte den üblichen Standards einer wissenschaftlichen Arbeit genügen. Vom Aufbau her sollte sie folgendem Muster folgen: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Fazit bzw. Diskussion der Ergebnisse, Literaturteil. Es sollten *mindestens* zwei verschiedene Textquellen benutzt werden, und es sollte sich bei der Ausarbeitung um einen zusammenhängenden Text handeln – und nicht nur um eine Stichwort- bzw. Thesensammlung. Die Ausarbeitung sollte spätestens **vier Wochen nach Semesterende** bei mir vorliegen (kann auch per E-mail zugeschickt werden). Wer eine Benotung wünscht, sollte das entsprechend anmerken.

## SEMINARPLAN

Termine	Themen	Literatur	Referenten (Name/Telefon/email)
08.06.06	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung ins Thema</li> <li>• Vorstellung der Schwerpunktthemen</li> <li>• Vergabe der Referate</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	Ulich, 2005 Ewers & Hoff, 2006	
15.06.06	<b>Gruppenarbeit aus Sicht der Psychologie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit: Chancen und Risiken, Anspruch und tatsächliche Realisierung von Gruppenarbeit</li> <li>• Referat</li> </ul>	<b>HA:</b> Scholl, 2003  Stumpf & Thomas (2003) - Simon (2003) - Brauner (2003)  Sader (2002)	Tatjana Moser
22.06.06	<b>Projektarbeit: Anspruch und Wirklichkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat</li> <li>• Gruppenarbeit zu 3 Fallbeispielen</li> </ul>	<b>HA:</b> Eine der Fallstudien in Kalkowski & Mickler (2005)  Zeuschel & Stumpf (2003) Kalkowski & Mickler (2005)	Offen
29.06.06	<b>Telekooperation in Mikrounternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat</li> <li>• Gruppenarbeit zu Arbeitsgestaltung u. Personalentwicklung</li> </ul>	<b>HA:</b> Reichwald (Kap. 4 u. 5)  Reichwald et al. (2004)	Christian Härtwig (Tutor) Heike Jäger & Julia Schorlemmer
06.07.06	<b>Entgrenzung und Bindung in Netzwerken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat</li> <li>• Gruppenarbeit zu 2 Fallbeispielen</li> <li>• <b>Stand der Literaturrecherche für den 20.07.</b></li> </ul>	<b>HA:</b> Eine der Fallstudien in Mayer-Ahuja & Wolf, 2005  Mayer-Ahuja & Wolf, 2005 Dick, 2004	Sylvia Peplinski Raffael Graff
13.07.06	<b>Kooperation in virtuellen Unternehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat</li> <li>• Gruppenarbeit zu neuen Anforderungen an Mitarbeiter und Management</li> </ul>	<b>HA:</b> Vogt, Kap. 3 oder 4  Vogt, 1999  <i>Fallstudie:</i> Schmidtman & Grote, 2001	Saskia Horenburg
20.07.06	<b>Managing Diversity und Rollenkonzepte im Rahmen von Teamentwicklung</b>	Literatur wird gemeinsam recherchiert	alle